

Freie Demokraten

Heusenstamm FDP



KANDIDATEN UND PROGRAMM FÜR HEUSENSTAMM



Gut für
unsere Stadt

FDP - GUT FÜR UNSERE STADT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am 15. März 2026 entscheiden Sie über die Zukunft unserer Stadt. Die FDP Heusenstamm tritt mit einem engagierten, vielfältigen Team an, das bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und das Heusenstamm mit Augenmaß weiterentwickeln will.

Freie Demokraten engagieren sich seit über 50 Jahren für eine freiheitliche, tolerante und auf Chancengleichheit bedachte Bürgergesellschaft und haben die bisherige Entwicklung wesentlich mitgeprägt. Mit Uwe Klein und Fabian Engler waren wir in den vergangenen fünf Jahren weiter mit einer sehr aktiven Fraktion im Stadtparlament vertreten. Wir hören zu, wir packen an und wir passen auf. Für eine Politik, die pragmatisch ist, transparent handelt und die Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stehen für solide Finanzen, eine moderne und effiziente Verwaltung, Sicherheit im Alltag sowie echte Chancen für Familien, Jugendliche und junge Erwachsene. Viele von uns sind - auch ehrenamtlich - fest in Heusenstamm verwurzelt und wissen aus eigener Erfahrung, wo es hakt und was besser werden muss.

Eine starke FDP im Heusenstammer Stadtparlament steht für eine

- ausgewogene und zukunftsträchtige Stadtentwicklung,
- weitere Förderung von Kindern und Jugendlichen,
- Umweltpolitik, die dem Klimawandel entgegenwirkt und seine Folgen abmildert,
- Konsolidierung der Finanzen ohne drastische Steuererhöhungen,
- verstärkte Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing,
- Verkehrspolitik, die unterschiedlichen Anforderungen Rechnung trägt,
- Förderung von Bildung, Kultur und Sport,
- Stärkung von Bürgerengagement und Ehrenamt,
- effiziente Verwaltung, die digitale Techniken bürgerfreundlich anwendet,
- Politik, die den Charakter und den Charme von Rembrücken bewahrt.

KANDIDATEN



1 - UWE KLEIN

Uwe lebt seit 1967 in Heusenstamm. Er arbeitete als Wirtschaftsjurist und bringt langjährige Erfahrung in die Kommunalpolitik als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und des Kreistages ein. Er setzt sich insbesondere für verantwortungsvolle Entscheidungen bei der Stadtentwicklung und für solide Finanzen ein.



2 - FABIAN ENGLER

Fabian lebt seit 2006 in Rembrücken. Er ist Gynäkologe, als ausgebildeter Notarzt fühlt er sich stets berufen, anderen zu helfen. Dies möchte er auch mit seinem politischen Engagement. Er ist seit zwei Jahren Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Seine Themen sind Rembrücken, die Verkehrspolitik und der Tierschutz.



3 - MARION STEINER

Marion ist in Heusenstamm aufgewachsen. Als Diplom-Informatikerin berät sie in der Informationssicherheit. Sie ist stark im Vereinsleben involviert, die Musikschule und die Stadtbücherei sind ihr ans Herz gewachsen. Ihr Interesse gilt gut abgewogenen Lösungen bei der Digitalisierung, die das Leben für Bürger und Verwaltung erleichtern.



4 - ERNESTOS VARVAROUSSIS

Ernestos lebt seit 1968 in Heusenstamm. Er ist Diplomingenieur und trägt als Unternehmer Verantwortung für mehrere auch international tätige Firmen. Freiheit und Eigenverantwortung sind für ihn zentrale Werte, die auch sein politisches und soziales Engagement prägen. Er möchte in Heusenstamm vor allem bei der Stabilisierung des Haushalts mitwirken.



5 - FRANK LEHMANN

Frank lebt seit 2012 in Heusenstamm. Er ist verheiratet, Vater zweier Töchter und schätzt die Stadt als ruhigen Rückzugsort mit hoher Lebensqualität. Sein politisches Engagement ist geprägt von dem Einsatz für Bildung, Demokratie und Freiheit.



6 - PHILLIP GLOCK

Philipp lebt seit 2023 mit seiner Familie in Rembrücken. Er ist Rechtsanwalt und Partner einer internationalen Wirtschaftskanzlei sowie Vater einer Tochter. Sein Engagement gilt einer offenen, liberalen Bürgergesellschaft und einem familienfreundlichen Heusenstamm.

KANDIDATEN



7 - DR. RUDOLF BENNINGER

Rudolf lebt seit 1981 in Heusenstamm. Er ist Rechtsanwalt und gehört als ehrenamtliches Mitglied seit 2 Jahren dem Magistrat an. Viele kennen ihn als Vorsitzenden des Heusenstammer Schachclubs, der es bis in die Bundesliga geschafft hat. Seine Themen sind die Haushaltspolitik, Kinderbetreuung und der Umweltschutz.



8 - GERTRUD STEINER

Gertrud lebt seit 1967 in Heusenstamm. Sie ist vorexaminierte Apothekerin und liebt den Kontakt zu den Kunden. Der Naturschutz und das Vereinsleben in Heusenstamm liegen ihr sehr am Herzen. Beides möchte sie fördern und unterstützen.



9 - SJOERD WILLINGE PRINS

Sjoerd lebt seit 2024 in Heusenstamm. Er arbeitet als Pilot und schätzt die hohe Lebensqualität und die offene Gemeinschaft der Stadt. Sein politisches Engagement gilt dem Abbau von Bürokratie sowie einer modernen, digitalen Verwaltung und zukunftsfesten Infrastruktur.



10 - MARGOT MAJKIĆ

Margot lebt seit 2024 in Heusenstamm und arbeitet als Ärztin. Sie erlebt täglich die Anliegen der Menschen vor Ort. Politisch setzt sie sich für eine verlässliche medizinische Versorgung sowie gute Perspektiven für junge Menschen auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben ein.

Auf den weiteren Listenplätzen stehen

- 11 - Manfred Steinel, Diplomingenieur/Unternehmer
- 12 - Stefan Fehrenbach, Beamter
- 13 - Dr. Monika Fischer, Steuerberaterin/Wirtschaftsprüferin
- 14 - Monika Engler, zahnmedizinische Fachangestellte
- 15 - Rolf Pfalzgraf, Angestellter
- 16 - Julia Glock, Rechtsanwältin
- 17 - Martina Webert, Apothekerin

Aus unserem Wahlprogramm



Gut Wohnen in Heusenstamm

Heusenstamm gehört mit seiner verkehrsgünstigen Lage, attraktiven Wohngebieten, einer guten Infrastruktur und einem vielfältigen Angebot bei Bildung, Kultur und Sport sowie mit der die Stadt umgebenden Natur zu den begehrten Wohnorten im Kreis Offenbach. Wir wollen uns weiter dafür einsetzen, Wohnen, Infrastruktur und Gewerbe aufeinander abgestimmt auszubauen. Dieser Dreiklang bildet die Grundlage für eine gesunde Entwicklung unserer Stadt. Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger von Heusenstamm für ein reichhaltiges kulturelles und sportliches Angebot wollen wir nach Kräften unterstützen. Ruhiges Wohnen ist Lebensqualität. Flugzeuge sollen über den Wald, nicht über unsere Köpfe fliegen.



Mobilität und Sicherheit im Verkehr für alle

Wir treten für eine ideologiefreie Verkehrspolitik ein, die Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer unabhängig vom Verkehrsmittel verfolgt, nicht nur für den Radverkehr.

Parkplätze wollen wir nicht unnötig verknappen, wie z. B. in der Industriestraße geschehen. Der dortige Verkehrsversuch bringt nicht mehr Sicherheit, wir wollen ihn beenden. Für Fußwege in der Industriestraße soll wieder „Für Radfahrer frei“ gelten, wie es auch an anderer Stelle mit schmalen Wegen geregelt ist, kombiniert mit Schildern, gegenseitig Rücksicht zu nehmen. Perspektivisch wollen wir ein Netz mit separaten Radwegen für Heusenstamm schaffen und dazu eine Planung erstellen, die bei Verkehrsprojekten und der Ausübung von Vorkaufsrechten der Stadt maßgeblich ist.

Für mehr Verlässlichkeit bei der S2 fordern wir, mehr Druck auf die Deutsche Bahn und den RMV auszuüben, diese Strecke künftig zu priorisieren. Insbesondere bei Zügen, die zur Taktverstärkung eingesetzt werden, sind die Anschlussverbindungen zu verbessern, der Betrieb muss insgesamt kundenfreundlicher gestaltet werden.



Gewerbe stärken

Die von uns initiierte Flächenstrategie zur sinnvollen und aufeinander abgestimmten Entwicklung von Wohn-, Gewerbe- sowie Freizeit- und Naturflächen ist fortzuschreiben.

Wir unterstützen die Schaffung zusätzlicher Gewerbeflächen, auch außerhalb bebauter Stadtgebiete, um das knappe Angebot zu erhöhen und weitere Arbeitsplätze in Heusenstamm zu schaffen.

Die Frankfurter Straße wollen wir als Geschäftsstraße erhalten, in der Besorgungen schnell erledigt werden können. Um die Anforderungen an den Straßenraum nicht zu überfrachten, setzen wir zur Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt darauf, die Attraktivität der dort vorhanden zahlreichen Plätze zu verbessern.



Kinder, Jugend und Bildung – die Grundlagen unserer Zukunft

Investitionen in Kitas und Schulen müssen Vorrang haben. Wir wollen, dass sich Familien auf die Betreuung der Kinder in der Krippe, den Kitas und bei der Schulkindbetreuung verlassen können. Wir setzen uns für eine hohe Qualität bei der Kinderbetreuung und die Berücksichtigung der Elterninteressen ein, zum Beispiel bei den angebotenen Betreuungsstunden.

Bei einer Übertragung der Schulkindbetreuung auf eine Gesellschaft des Kreises wollen wir, dass Mitwirkungsrechte der Eltern und der Stadt gewahrt bleiben. Solange die finanzielle Ausstattung der Stadt eine Freistellung von Kosten der Kinderbetreuung nicht erlaubt, treten wir für einkommensabhängige Gebühren ein, mit einfacherer Handhabung für Eltern und Verwaltung sowie unter Vermeidung übermäßiger Nachweiserfordernisse.

Die Stadtbibliothek und die Musikschule wollen wir unter Berücksichtigung geänderter rechtlicher Rahmenbedingungen erhalten und das Angebot nach Möglichkeit ausbauen. Wir treten dafür ein, den Schüleraustausch insbesondere mit den Partnerstädten von Heusenstamm zu intensivieren.



Kultur, Vereine und Zusammenhalt für ein gutes und sicheres Leben

Wir wollen Vereine und Kultur in unserer Stadt sichtbarer werden lassen. Um das Ehrenamt zu stärken und die Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement zu verbessern, wollen wir die Plattform für eine Ehrenamtsbörse einführen.

Wir möchten die Schlossmühle und das gegenüber liegende Scheunengebäude wieder eigentumsrechtlich vereinen und das Ensemble mit Innenhof und Freiflächen für Vereine, Familien und Jugendliche als Ort der Begegnung sowie für Veranstaltungen und Kleinkunst herrichten.

Wir werben für den freiwilligen Polizeidienst, bei dem ehrenamtlich Tätige in Uniform in der Stadt präsent und ansprechbar sind sowie proaktiv Hilfe leisten, um die Sicherheit zu erhöhen.



Umweltschutz und Klimaanpassung

Wir brauchen mehr Bäume und Pflanzen im Stadtgebiet zur Beschattung und Verringerung der Temperaturen bei Hitzeperioden. Wir wollen Einsicht und Verantwortungsbereitschaft stärken und die richtigen Anreize setzen, wenn es darum geht, dem Klimawandel Rechnung zu tragen und Maßnahmen zum Gegenwirken sowie zum Abmildern der Folgewirkungen in unserer Stadt zu ergreifen.

Die Zunahme extremer Wettersituationen mit Starkregen und Sturm verlangt, den Gewässer- und Hochwasserschutz zu verstärken. Grundstückseigentümer sollen über Maßnahmen informiert werden, die zur Entlastung des Kanalnetzes beitragen und wo möglich genutzt werden.



Bessere Haushaltspolitik für ein bezahlbares Heusenstamm

Wir wollen Disziplin bei den Ausgaben. Für alle Aufgaben und Stellen im Rathaus ist zu prüfen, ob sie erforderlich und richtig zugeschnitten sind. Die Einnahmen wollen wir durch mehr Gewerbe statt durch höhere Steuern steigern. Einsparungen sollen nicht nur angkündigt, sondern auch umgesetzt werden. Investitionen müssen Vorrang vor Konsum haben. Langfristige Auswirkungen und Folgekosten sind bei allen Entscheidungen zu berücksichtigen.

Jedem Aufwand ist in einer Leistungsbeschreibung transparent gegenüberzustellen, wofür er anfällt und welche Leistungen dafür erbracht werden. Die Mitwirkung der Stadt an Beschlüssen auf Kreisebene (z. B. bei der Kreisverkehrsgesellschaft), die über die Kreisumlage zu höheren Belastungen für die Bürger führen, wollen wir an die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung binden.



Effiziente Verwaltung und transparente Politik

Wir wollen ein modernes, digitales und offenes Rathaus. Durch mehr Standardisierung und Digitalisierung wollen wir eine bürgerfreundlichere und zugleich effizientere Verwaltung erreichen. Wir schreiben Bürgerbeteiligung und Transparenz groß. Dazu gehört für uns die frühzeitige Einbeziehung von Bürgern, Stadtverordnetenversammlung und Umweltbeirat bei wichtigen (Vor-) Entscheidungen.

Wir unterstützen die interkommunale Zusammenarbeit, aber ohne zusätzlichen bürokratischen Aufwand wie der Gründung einer eigenen Gesellschaft nur zur Akquisition von Fördergeldern.



Den Charme und den Charakter von Rembrücken erhalten

Wir fordern die Verlängerung der Rodgau-Ringstraße zwischen der Offenbacher Landstraße bei Rodgau-Hainhausen und der L 3117 bei Rodgau-Weiskirchen, um Rembrücken vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Die geplanten Neubaugebiete im Rodgau, die fast ausschließlich über Rembrücken und Heusenstamm angefahren werden müssen, machen den Ausbau und die Verlängerung der Rodgau-Ringstraße besonders dringlich.

Für die S 1, die für Rembrücken bedeutendere S-Bahn-Anbindung, muss die Erreichbarkeit verbessert werden, durch Synchronisierung der S-Bahn in Rodgau Hainhausen mit dem Fahrplan der Buslinie 97 oder durch andere Zubringerdienste. Für mehr Zuverlässigkeit sowie die Erhöhung der Kapazität und der Frequenz der Züge muss der Druck auf die Bahn sowie den RMV erhöht werden. Wir möchten, dass sich die Infrastruktur neben der von uns initiierten Ansiedlung eines Bäckereigeschäfts und der Errichtung einer Paketstation weiter verbessert. Auf Landesebene treten wir dafür ein, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für den Betrieb des Teo-Marktes beibehalten werden.

**Einfach scannen:
Unser Wahlprogramm**



**Am 15.03.2026
FDP wählen!**

WENN SIE:

- mehr erfahren wollen, senden Sie uns eine E-Mail unter info@fdp-heusenstamm.de. Sie erhalten Informationen über unsere Arbeit im Stadtparlament und Einladungen zu unseren Veranstaltungen
- uns unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende. Unsere Kontoverbindung: Frankfurter Volksbank eG – IBAN: DE92 5019 0000 0006 5533 46
- Mitglied der Freien Demokratischen Partei werden möchten, können Sie über unsere Website www.fdp-heusenstamm.de oder www.fdp.de Ihren Beitritt erklären.